



22. OKTOBER 2021

HOGAST-Symposium im Zeichen des Mitarbeitermangels 700 Teilnehmer als „Mutmacher“ für die Tourismusbranche

Rund 700 Hoteliers und Gastronomen aus Österreich, Süddeutschland und Südtirol waren am 19. und 20. Oktober beim 26. HOGAST-Symposium in Salzburg zu Gast. Die Stimmung unter den Mitgliedern der Einkaufsgenossenschaft schwankte zwischen Hoffnung und Unsicherheit. Neben den unklaren Corona-Regeln für die kommende Wintersaison ist vor allem der Arbeitskräftemangel in der Tourismusbranche ein brennendes Thema. Die vier Referenten sind darauf aus unterschiedlichen Perspektiven eingegangen.

Der renommierte Ökonom Marcel Fratzscher warnte davor, dass sich das Fachkräfte-Problem in den nächsten Jahren durch die demografische Entwicklung noch verschärfen würde. Als Gegenstrategien nannte er die Entlastung mittlerer und geringer Einkommen sowie Rahmenbedingungen, die auch Frauen mit Kindern die Vollzeitarbeit ermöglichen. Staatsschulden seien in der derzeitigen Situation kein Gegenargument. „Es braucht den Mut für Reformen und auch den Mut, Geld dafür in die Hand zu nehmen“, forderte der Wirtschaftswissenschaftler.

Investitionen, Kreativität und Optimismus

Für Hendrik Lennarz ist kreatives Marketing auch bei der Personalsuche der Schlüssel. Man müsse Aufmerksamkeit generieren, Vertrauen gewinnen und immer wieder neue Ideen austesten, um seine Zielgruppen letztlich zu erreichen. „Warum sollten Menschen bei euch arbeiten? Diese Frage lässt sich nicht mit einem Stelleninserat beantworten, sondern mit Geschichten, die idealerweise eure Mitarbeiter erzählen“, empfahl der Unternehmensberater.

Die Auswirkungen von COVID-19 auf junge Menschen und damit auch auf die Tourismus-Lehrlinge von heute und morgen nahm der Sozialwissenschaftler Bernhard Heinzlmaier unter die Lupe. Generell sei eine Entwicklungsverzögerung eingetreten, aber: „Lehrlinge in der Hotellerie und Gastronomie sind am ehesten die, die auch nach den Lockdowns weltoffen sind und auf Selbstständigkeit und Flexibilität Wert legen.“

Ein philosophisches Schlusswort richtete Anselm Nathanael Pahnke an die Teilnehmer im Salzburg Congress. Er selbst hat mit dem Rad ganz Afrika durchquert – ohne konkreten Plan und vor allem ohne Wasser, das er nur aus natürlichen Quellen bezogen hat. „Krisen verlieren viel von ihrer Bedrohlichkeit, wenn man an sich selbst und die eigene Intuition glaubt“, so der Abenteurer.

Abendgala mit emotionalem Höhepunkt

Im Rahmen des HOGAST-Symposiums fand auch heuer die Gala im Terminal 2 statt. Haubenkoch Andreas Senn sorgte diesmal für die kulinarischen Highlights, Moderator Alfons Haider und mehrere Showacts für die Unterhaltung. Der emotionale Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung der langjährigen Vorstandsvorsitzenden Barbara Schenk, die im Frühjahr 2022 ihren dritten Lebensabschnitt antreten wird.

„Das HOGAST-Symposium 2021 hat gezeigt, dass man – natürlich unter strenger Einhaltung der 3G-Regeln – Großevents durchführen kann. Das gibt uns allen mit Blick auf die nächsten Monate viel Mut“, bilanziert der Aufsichtsratsvorsitzende der Einkaufsgenossenschaft, Werner Magedler. Barbara Schenk ergänzt: „Es ist schön, dass wir uns nach einem Jahr Pause wieder persönlich mit unseren Mitgliedern und Partnern austauschen konnten.“



HOGAST Einkaufsgenossenschaft f.d.
Hotel- u. Gastgewerbe regGenmbH
Sonystraße 4, A-5081 Anif

T: +43 (0)6246 8963 0
F: +43 (0)6246 8963 990
office@hogast.at
www.hogast.at

IBAN: AT623500000000046920
BIC: RVSAAT2S, UID-Nr.: ATU34003805
DVR: 005118, FN 69493x
Landesgericht Salzburg

Die HOGAST im Detail

Die HOGAST ist mit über 3.200 Mitgliedsbetrieben und einem Umsatz von 415 Millionen Euro (Stand 2021) die Einkaufsorganisation für Hotellerie und Gastronomie in Österreich. Den süddeutschen Raum betreut das Tochterunternehmen mit Sitz in München. Teil der HOGAST-Gruppe sind außerdem die HOTEL GASTRO POOL speziell für kleinere und mittelständische Hotels und Gastronomiebetriebe sowie die HANDOVER für Einrichtungen im Pflegebereich.

Mitgliedsbetriebe profitieren von besten Konditionen im Einkauf und optimierten Prozessen. Dafür bündelt die HOGAST das Einkaufsvolumen in allen wichtigen Bereichen – von F&B über Non-Food-Güter bis hin zu Energie und Versicherungen. Zentrales Element der Dienstleistungen ist die neue, lieferantenübergreifende Online-Bestellplattform myHOGAST. Darüber hinaus bietet die HOGAST Beratung und Services zu Themen wie Bauprojekten, Energieeffizienz und Personal.

Auskünfte

Mag. (FH) Dietmar Winkler, MAS
Bereichsleiter Marketing/Kommunikation
T: +43 (0)6246 8963 451
E: dietmar.winkler@hogast.at

Bildlegende

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers (HOGAST/Franz Neumayr) honorarfrei.



Das HOGAST-Symposium 2021 beinhaltete viele Themen – im Zentrum stand aber auch im Vortrag von Prof. Marcel Fratzscher der Mitarbeitermangel im Tourismus.



Die prominenten Mitgestalter der Abendgala im Rahmen des 26. HOGAST-Symposiums: Starkoch Andreas Senn kochte für seine Kollegen, Entertainer Alfons Haider übernahm die Moderation.



Von links: die HOGAST-Vorstände Barbara Schenk und Richard Wisdom, Gudrun Peter, die ihre Funktionsperiode als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende beendet hat, sowie die verbleibenden Aufsichtsräte Werner Magedler (Vorsitzender), Wolfgang Burgschwaiger, Josef Greil und Peter Ochensberger (neuer Vorsitzender-Stellvertreter).